

Zeitschrift: Internationale kirchliche Zeitschrift : neue Folge der Revue internationale de théologie
Band: 51 (1961)
Heft: 1

Vereinsnachrichten: Einladung zum 18. Internationalen Altkatholiken-Kongress in Haarlem vom 20.-25. September 1961

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Einladung zum 18. Internationalen Altkatholiken-Kongress in Haarlem

vom 20.–25. September 1961

Der älteste Zweig der altkatholischen Kirchengemeinschaft, die Kirche der Niederlande, hat die Ehre, im Jahre 1961 den 18. Internationalen Alt-katholiken-Kongress zu beherbergen und lässt eine freundliche Einladung ergehen an alle, denen die Sache des Alt-katholizismus am Herzen liegt.

Der Kongress findet vom 20.–25. September in Haarlem statt, wo gerade dieses Jahr das 400jährige Bestehen des Bischofssitzes gefeiert wird.

Die Themen des Kongresses werden sich befassen mit der Stellung der altkatholischen Kirchen in der Ökumenischen Bewegung und mit ihrem Verhältnis zu den Kirchen der Orthodoxie. Hauptthema des Kongresses bildet die Besinnung auf die liturgische Erneuerung, in der die altkatholische Kirche seit fast hundert Jahren (Muttersprache, Gemeinschaftsmesse) bahnbrechend und fördernd gewirkt hat und die auch jetzt eines ihrer Anliegen ist. Diskussionsgruppen werden sich befassen mit den Themen: Die Bibel in der Liturgie, der Diaspora-Gottesdienst, die neueren liturgischen Formen und das Verhältnis von privatem und gemeinschaftlichem gottesdienstlichem Leben.

Die aus dem 13. Jahrhundert stammende Stadt Haarlem bietet einen geeigneten Rahmen für den Kongress. Die Versammlungsräume befinden sich auf dem berühmten Grossen Markt gegenüber der Bavokathedrale (jetzt protestantisch), während die Gottesdienste in der katedralen Kirche der altkatholischen Gemeinde und in der Pfarrkirche von IJmuiden stattfinden werden.

Die Kongreßstadt liegt im Zentrum Hollands in der Nähe des Meeres, so dass dem Kongressbesucher (auch durch die Exkursion am 25. September) reichlich Gelegenheit geboten wird, nicht nur die altkatholische Kirche der Niederlande, sondern auch den Reichtum der holländischen Landschaft und Kultur kennenzulernen.

Wir laden alle Mitglieder der altkatholischen und der mit ihnen befreundeten Kirchen (Geistliche und Laien) herzlichst ein, diesem Kongress, auf dem das Bild der altkatholischen Kirche in ihrer weltweiten Bedeutung sichtbar wird, beizuwohnen.

Haarlem, 11. März 1961.

Mit altkatholischem Glaubensgruss

Die Bischöfe der altkatholischen Kirche der Niederlande:

- + *Andreas Rinkel*, Erzbischof von Utrecht
- + *Jacobus van der Oord*, Bischof von Haarlem
- + *Petrus Josephus Jans*, Bischof von Deventer

Der Ortsausschuss in Haarlem:

- R. J. Colombijn*, Präsident
- G. Bollebakker*, Sekretär

Die Vertreter des Altkatholizismus

Die Internationale Bischofskonferenz:

Der Vorsitzende: Dr. *Andreas Rinkel*, Erzbischof von Utrecht.

Der Schriftführer: Dr. *Urs Kury*, Bischof der christkatholischen Kirche der Schweiz.

Der ständige Kongressausschuss

- Dr. *A. J. van de Ven*, Präsident
- Prof. Dr. *W. Küppers*, Vizepräsident
- Pfr. *H. Frei*, Sekretär
- Prof. Dr. *P. J. Maan*

PROGRAMM

Anglikanisch-altkatholische Theologentagung

(nur für Theologen nach besonderer Anmeldung)

18.–20. September 1961

Anglikanisches Thema: Das Glaubensdenken der anglikanischen Kirche und die Kirchenväter.

Altkatholisches Thema: Unsere Kontinuität mit der alten Kirche.

XVIII. Internationaler Altkatholiken-Kongress

Mittwoch, 20. September 1961

20.00 Uhr: Begrüssung der Kongressteilnehmer.

Donnerstag, 21. September

9.00 Uhr: Eröffnungsgottesdienst: Hochamt und Predigt.

- 11.00 Uhr: 1. Kongreßsitzung.
Vortrag: Unsere Stellungnahme zur ökumenischen Bewegung.
- 15.00 Uhr: Fortsetzung der Sitzung.
Vortrag: Lebendige Liturgie in den altkatholischen Kirchen: Erreichtes und zu Erstrebendes.
- 18.00 Uhr: Vesper.
- 19.30 Uhr: Bankett.

Freitag, 22. September

- 9.00 Uhr: Heiliges Amt.
- 10.00 Uhr: Diskussionsgruppen.
- 14.30 Uhr: 2. Kongreßsitzung.
Vortrag: Die altkatholischen Kirchen und die Orthodoxie.
- 17.00 Uhr: Empfang durch die Stadtregierung.
- 18.00 Uhr: Vesper.

Samstag, 23. September

- 9.00 Uhr: Gedächtnisgottesdienst für die entschlafenen Führer der altkatholischen Kirchen.
- 10.30 Uhr: 3. Kongreßsitzung.
Zusammenfassung der Arbeit der Diskussionsgruppen.
Wahlen.
Bestimmung des nächsten Kongresslandes.

Sonntag, 24. September

- 10.00 Uhr: Pontifikalamt in IJmuiden.
- 15.00 Uhr: Öffentliche Kundgebung: Altkatholizismus heute.

Montag, 25. September

Exkursion mit Besuch am altkatholischen Seminar in Amersfoort (fakultativ).

Änderungen im Programm bleiben vorbehalten. Die endgültige Tagesordnung mit den Namen der Referenten sowie die Modalitäten der Anmeldung werden Ende Juni spätestens bekanntgegeben.

Anmeldungen und Anfragen sind zu richten an das Sekretariat: Herrn G. Bollebakker, Populierstraat 5, Haarlem, Niederlande.